

Ausschreibung

Shetty Sport Süd 2018

Shetty Sport Süd soll Kindern und Erwachsenen Spaß und Freude in verschiedenen Wettbewerbsarten vermitteln. Im fairen Wettbewerb können sich die Sportler mit den kleinen Pferden als Partner in drei Disziplinen untereinander messen. Erwünscht ist die Teilnahme an mehreren Terminen.

Veranstalter:	Sport- und Zuchtverein Interessengemeinschaft der Shetland- und Classicponys in Verbindung mit örtlichem Veranstalter
Zugelassene Ponys:	Ponys der Rassen Shetlandpony, DPb-Shetlandpony, Dt. Classic Pony, Ponys mit einem Stockmaß bis 115cm
Mindestalter der Ponys:	Runners – 3 jährig und älter Riders, Sulky und Drivers – 4 jährig und älter
Nennungen:	Zur jeweiligen Tourstation mittels schriftlicher Startankündigung gegen 5,- € Startgeld; bzw. einmalig 7,- € beim 1. Start in der Tour 2018 an: Fahr- und Reitbetrieb Ponyhof Müller GmbH, Hohenheimer Str. 43-45, 73770 Denkendorf; per Fax an 0711/2488725 oder per Email an info@ponyhofmueller.com
	Teamwertung pro Starter 1,- € Teilnahmegebühr.
	Mit Abgabe der Nennung erkennen die Teilnehmer die Ausschreibung an. Bei Nichtstart erfolgt keine Nenngelderstattung.
Startnummer:	Jeder Teilnehmer bekommt seine Startnummer vor Ort mitgeteilt, Startnummernschildchen sind mitzubringen und müssen gut lesbar an den Armen des Teilnehmers beidseitig (nicht am Pony) befestigt sein.
	Achtung: Keine Mehrfachbeschilderung an den Armen des Teilnehmers → 10 Fehlerpunkte bei der Startkontrolle
Einzelstarts:	Interessierte können sich jederzeit in die Liste der Tourwertung eintragen lassen und werden dann innerhalb der jeweiligen Wettbewerbe platziert.
Preise:	Teilnehmer erhalten eine Teilnehmerschleife, die ersten drei Gewinner eines Wettbewerbs eine Ehrenmedaille.
Bewertung:	Durch Hofsrichter nach Zeit und Fehlerpunkten. Das Urteil der Hofsrichter ist bindend. Die Einzelergebnisse (Zeit und Fehler) werden addiert (Nullfehler geht vor Zeit). Je nach Platzierung gibt es 10-8-6-4-2, ab 6. Platz je 1 Punkt für die Gesamtwertung. Die Gesamtsieger des Jahres werden geehrt.
Teamwertung:	Durch Bildung einer Mannschaft, bestehend aus 3 Startern - 1 Rider, 1 Runner, 1 Driver/Sulky – werden die erzielten Punkte addiert. Jeder Starter kann nur in einer Teammannschaft gewertet werden. Die Mannschaft ist für das gesamte Tourjahr bindend. Teamsieger ist die Mannschaft mit der höchsten Punktzahl.

**Runner/Rider/
Fahrer/Beifahrer:** In heller (weißer) Hose und dunkelblauem Pullover / Shirt ohne Stall-, Hof- oder Zuchttätenwerbung, etc. oder aktuellem Shetty Sport Süd Shirt, weiße Handschuhe (Fahrer/Beifahrer Fahrhandschuhe). Jacken oder Westen (entsprechend der Witterung) müssen geschlossen getragen werden.

T-Shirt mit Aufdruck „Shetty Sport Süd“ auf Bestellung möglich.
Preis 12,- € (bitte Größe angeben).

Startfolge: Grundsätzlich nach Nummern; Reihenfolge: Riders, Runners, Sulky, Drivers.

Startbegrenzung: Jedes Pony darf max. 4x pro Tourstation starten, dabei dürfen jedoch max. 2 von diesen 4 Starts geritten und / oder gefahren sein.
Jeder Teilnehmer darf max. mit 2 verschiedenen Ponys in den Wettbewerben P1 – P6B starten.

Wettbewerb:	Riders (Wettbewerb P1, P2, P3)	- Ponys geritten
	Runners (Wettbewerb P4 A+B, P5 A+B+C, P6 A+B)	- Ponys geführt
	Sulky (Wettbewerb P7, P8, P9)	- Ponys gefahren
	Drivers (Wettbewerb P10A + B)	- Ponys gefahren

Wer also zu groß ist, um auf einem Pony zu reiten (Tierschutz) kann bei den Runners mit dem Pony an der Hand am Trabrennen, Springen und Geschicklichkeitsparcour teilnehmen oder im Sulky, bzw. Ein + Zweispänner fahren. Für die Altersbestimmung der Teilnehmer zählt das Geburtsjahr. Folgende Unterteilungen sind vorgesehen:

P1	Mini	Riders, geführt	4-7 Jahre
P2	Kids	Riders	8-10 Jahre
P3	Junior	Riders	11-16 Jahre
P4 A	Kids I	Runners	6-8 Jahre
P4 B	Kids II	Runners	9-10 Jahre
P5 A	Junior I	Runners	11-12 Jahre
P5 B	Junior II	Runners	13-14 Jahre
P5 C	Junior III	Runners	15-16 Jahre
P6 A	Senior I	Runners	17-34 Jahre
P6 B	Senior II	Runners	ab 35 Jahre
P7	Junior I	Sulky	10-13 Jahre
P8	Junior II	Sulky	14-16 Jahre
P9	Senior	Sulky	ab 17 Jahre
P10 A	Drivers	(1-spännig)	
P10 B	Drivers	(2-spännig)	

Die Wettbewerbe bestehen jeweils aus 4 Phasen (Teilprüfung A-D).

Startet ein Pony mit mehreren Startern, so kann der nächste erst starten, wenn der vorherige alle Phasen absolviert hat.

Die Fahrprüfungen P7 – P10 wurden überarbeitet. Hier besteht die Teilprüfung C aus einer Schrittstrecke von ca. 25m und die Teilprüfung D aus einem kombinierten Hindernisparcour. Der Geschicklichkeitsparcour entfällt.

Teilprüfung A:**Startkontrolle**

Abweichungen von der vorgeschriebenen Ausrüstung ergeben Fehlerpunkte oder führen zum Ausschluss, wenn die Sicherheit gefährdet ist oder der Tierschutz nicht gegeben ist. Der Ausschluss gilt nur für die Tourstation an der der Fehler festgestellt wurde.

Ponys: Auf den Pflegezustand und das Erscheinungsbild wird Wert gelegt.

Alle:	vorgeschriebene Bekleidung, Startnummer, Gerte, Handschuhe	Fehlen: 1 Fehler
	Helm	Fehlen: Ausschluss
	Mehrfachbeschilderung von Startnummern an den Armen des Teilnehmers	10 Fehler
Riders:	Trense, Sattel, Schuhe mit Absatz	Fehlen: 1 Fehler
	Der Abstand zwischen Fuß des Reiters und dem Boden muss min. 30cm betragen, Gewicht des Reiters, keine Sporen - Tierschutz	Ausschluss
Runners:	Trense, feste Schuhe	Fehlen: 1 Fehler
Sulky + Drivers:	Gerte / Peitsche	Fehlen: Ausschluss
Kutsche:	Bremse (P10A + B), sichere Plätze für Fahrer und Beifahrer	Fehlen: Ausschluss
	Für Zweispänner ist ein Beifahrer mit Helm vorgeschrieben und nur 4-rädrige Kutschen zugelassen.	Fehlen: Ausschluss

Teilprüfung B:

Die vorgeschriebene Strecke muss im Trab bewältigt werden (geritten, geführt oder gefahren). Das Pony muss auf der korrekten Seite geführt werden, d.h. linke Seite des Ponys. (Basispass Pferdekunde). Nicht beachten ergibt 1 Fehler. Die Länge ist eine ca. Vorgabe: für P1 – P6 (A+B+C) 300m, für P7 – P10 (A+B) 600m. Reiten/Führen/Fahren bis 5 Schritte ergibt 1 Fehler, mehr als 5 Schritte am Stück 10 Fehler. Jedes Angaloppieren bis 5 Sprünge ergibt 1 Fehler, mehr als 5 Sprünge ergibt 1 Fehler, mehr als 5 Sprünge am Stück galoppiert 10 Fehler, verlassen der markierten Strecke ergibt 10 Fehler. Wird der Teilnehmer auf der Trabstrecke ohne Hilfsmittel, z.B. Führstrick, begleitet, ergibt dies 1 Fehler.

Maximale Fehlerpunktzahl: **20 Fehler**
Bei Abbruch oder nicht Antreten: **20 Fehler**

Für Fahrer Teilprüfung C Schrittstrecke. ca. Vorgabe 25m. Fehlergebnung analog s.o.

Teilprüfung C: Parcour mit 4-8 Hindernissen in der richtigen Reihenfolge (für Fahrer 8-14, hier Teilprüfung D) überspringen oder durchfahren.

Höhe der Hindernisse für:	P1	5 cm
	P2	30 cm
	P3	40 cm
	P4 A	30 cm
	P4 B	35 cm
	P5 A	40 cm
	P5 B	45 cm
	P5 C	50 cm
	P6 A	55 cm
	P6 B	40 cm

Für P1 wird eine Trittstange auf den Boden zwischen die Hindernisstände gelegt.

Durchschnittsbreite der Hindernisse:	P7	Spurbreite + 30 cm
	P8	Spurbreite + 25 cm
	P9	Spurbreite + 20 cm
	P10 (A + B)	Spurbreite + 30 cm

Jedes Abwerfen, Verweigern oder jeder Sturz des Teilnehmers ergibt 1 Fehler. Das 3x Verweigern / der 3. Sturz pro Hindernis führt zum Ausschluss. Springt ein Begleiter ohne Hilfsmittel, z.B. Führstrick, mit über das Hindernis, ergibt dies 1 Fehler. Verlassen des Parcours ergibt 10 Fehler, pro Hindernis max. 10 Fehler möglich.

Max. Fehlerpunktzahl ergibt sich durch die Zahl der Hindernisse.

Teilprüfung D: 8 – 10 Geschicklichkeitsaufgaben in der richtigen Reihenfolge. Jede nicht korrekte Ausführung ergibt 1 Fehler, jedes Auslassen 10 Fehler, jeder Sturz/jede Bodenberührungen pro Aufgabe 1 Fehler. Wird der Teilnehmer direkt bei der Geschicklichkeitsaufgabe begleitet, bzw. betreut, ergibt dies 1 Fehler. Verlassen des Parcours ergibt 10 Fehler. Pro Aufgabe max. 10 Fehler möglich.

Max. Fehlerpunktzahl ergibt sich durch die Zahl der Aufgaben.

Hilfen: Der Teilnehmer kann zur Bewältigung eines Hindernisses/einer Aufgabe, beim Parcourhelfer mit der Aufforderung „Bitte Hilfe“ eine Unterstützung/Hilfe anfordern, erhält aber pro Anforderung 2 zusätzliche Fehler notiert. Bei „Gefahr im Verzug“ kann der Parcourhelfer auch ohne Aufforderung „Hilfe“ leisten, auch dann werden 2 zusätzliche Fehler notiert.

ACHTUNG:

Der Teilnehmer kann des Wettbewerbes P1 kann in allen Teilprüfungen geführt werden. Er erhält keine Fehlerpunkte. Der Führer oder Mitläufer muss ebenfalls korrekt gekleidet sein, Helm, Handschuhe, feste Schuhe.

Zeitbegrenzung: Die max. Zeit pro Teilprüfung beträgt 4 Minuten.

Parcourbegehung: Diese findet unmittelbar vor den Wettbewerben Riders, Runners, Sulky und Drivers statt. Ponys dürfen nicht mit zur Begehung genommen werden. Der Teilnehmer muss

seine Startnummer bei der Parcourbegehung tragen.

Besondere Bestimmungen:

Der Equidenpass mit den korrekten Impfungen ist mitzuführen und auf Verlangen vorzuzeigen.
Ist der Fahrer unter 14 Jahre alt, muss der Beifahrer mindestens im Besitz des FA5 oder höher sein.
Die Teilnehmer versichern mit ihrer Unterschrift auf dem Nennungsbogen, dass für ihre Tiere eine gültige Haftpflichtversicherung besteht. Der Veranstalter haftet in keiner Weise für Schäden, die während der Veranstaltung an Personen, Tieren oder Sachgegenständen entstehen. Es besteht zwischen dem Veranstalter einerseits und den Besuchern, den aktiven Teilnehmern und deren Helfern anderseits kein Vertragsverhältnis. Weiterhin ist jede Haftung für Zuschauer, Vorführer, Reiter, Ponys, Ausrüstung etc. ausgeschlossen. Den Weisungen der Turnierleitung ist Folge zu leisten.

Nennungsschluss: **Zur jeweiligen Tourstation mit schriftlicher Startankündigung (Anmeldeformular) 10 Tage vorher.**

Beginn:

Nach örtlicher Festlegung.

Zur Teilnahme an den Wettbewerben ist im Vorfeld die Anmeldung an der Meldestelle vor Ort erforderlich.

Es gelten die Bestimmungen der LPO/WBO in der neusten Fassung und den Besonderen Bestimmungen der LK Baden-Württemberg 2018 sowie die Besonderen Bestimmungen des Veranstalters.

**Gen. durch die Landeskommision für Pferdeleistungsprüfungen in Baden-Württemberg
am 29.03.2018 unter der BV-Nr.: 036/2018**